

Wilfried Krenn | Herbert Puchta

# Gute Idee!

**OXICO**  
jazykové knihy  
**A2.2**

DEUTSCH FÜR JUGENDLICHE  
KURSBUCH

plus  
interaktive  
Version  
& App



Hueber

**START** Fragen an dich selbst ..... 7

## 19 | Mein Vorbild, mein Idol

**A** | **LESETEXT** Im Team gewinnen ..... 8  
**D** | **HÖRTEXT** Wer ist dein Vorbild? ..... 13  
 (+) | **LIED** „Helden von heute“ ..... 15

KOMMUNIKATION	WORTSCHATZ	GRAMMATIK
<ul style="list-style-type: none"> <li>• von einem Unfall erzählen</li> <li>• über Vorbilder und Idole sprechen</li> <li>• Begriffe umschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unfall</li> <li>• Krankheit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präteritum</li> <li>• Nebensätze mit <i>obwohl</i> und <i>trotzdem</i></li> </ul> <p>Wiederholung: Perfekt; Präteritum von <i>sein</i>, <i>haben</i> und Modalverben; Sätze mit <i>deshalb...</i>; Nebensätze</p>

## 20 | Lasst mich doch erwachsen werden!

**A** | **LESETEXT** Erst dann bist du erwachsen ... ..... 17  
**D** | **HÖRTEXT** Die Mutprobe ..... 21  
 (+) | **SPIEL** Transformationen ..... 23

KOMMUNIKATION	WORTSCHATZ	GRAMMATIK
<ul style="list-style-type: none"> <li>• über Feste und Feiern sprechen</li> <li>• über Sportarten sprechen</li> <li>• Ratschläge geben</li> <li>• wetten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sportarten</li> <li>• Ortsadverbien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• reflexive Verben</li> <li>• Konjunktiv II: <i>sollten</i></li> <li>• <i>lassen</i></li> <li>• Indefinitpronomen <i>jemand</i> / <i>niemand</i></li> <li>• Indefinitpronomen im Nominativ und Akkusativ: <i>ein-</i> / <i>welch-</i></li> </ul> <p>Wiederholung: Modalverben, Pronomen</p>

## 19 + 20 | MODUL-PLUS

**Länder & Leute:** Namen für Straßen und Plätze ..... 24  
**Projekt:** Eine Sportart präsentieren ..... 25  
**Grammatik und Redemittel** ..... 26

## 21 | Ein toller Film, eine tolle Serie!

**A** | **LESETEXT** Am Abend ist die Stimme weg ..... 29  
**D** | **HÖRTEXT** Der Schulball ..... 33  
 (+) | **LESETEXT** Filmkritiken zu „Ballon“ und „Die Welle“ ..... 35

KOMMUNIKATION	WORTSCHATZ	GRAMMATIK
<ul style="list-style-type: none"> <li>• über Filme und Serien sprechen</li> <li>• Wünsche äußern</li> <li>• über Wünsche anderer sprechen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Film (Genres, Kritik, Berufe)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Adjektivendungen Singular und Plural</li> <li>• Konjunktiv II: <i>hätte</i>, <i>wäre</i>, <i>würde</i> (Wünsche)</li> </ul> <p>Wiederholung: Nebensätze mit <i>weil</i></p>

## 22 | Intelligenz und Gedächtnis

A   LESETEXT	Wunderkinder	37
D   HÖRTEXT	Bauchgefühl	41
+	LIED „Alles vergessen!“	43

KOMMUNIKATION	WORTSCHATZ	GRAMMATIK
<ul style="list-style-type: none"> <li>• erzählen mit Zeitangaben</li> <li>• Abläufe beschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zum Wörterlernen</li> <li>• Wortbildung: Nominalisierung von Verben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitangaben</li> <li>• temporale Präpositionen (<i>zu, am ...</i>)</li> <li>• Passiv Präsens</li> </ul> <p>Wiederholung: Präpositionen</p>

## 21 + 22 | MODUL-PLUS

Länder & Leute:	Schauplätze für Filme und Serien	44
Projekt:	Eine Fotogeschichte erzählen	45
Grammatik und Redemittel		46

## 23 | Weißt du, wer das erfunden hat?

A   LESETEXT	Kopieren erlaubt	48
D   HÖRTEXT	Das Hochzeitsgeschenk	53
+	LESETEXT Hand in Hand mit Fledermaus und Pinguin	55

KOMMUNIKATION	WORTSCHATZ	GRAMMATIK
<ul style="list-style-type: none"> <li>• über Computer sprechen</li> <li>• über andere Personen sprechen</li> <li>• einen Tagebucheintrag verfassen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Computer</li> <li>• Geräte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Relativsätze</li> <li>• Genitiv</li> <li>• indirekte Fragesätze</li> </ul> <p>Wiederholung: Fragesätze</p>

## 24 | Wo liegt Atlantis?

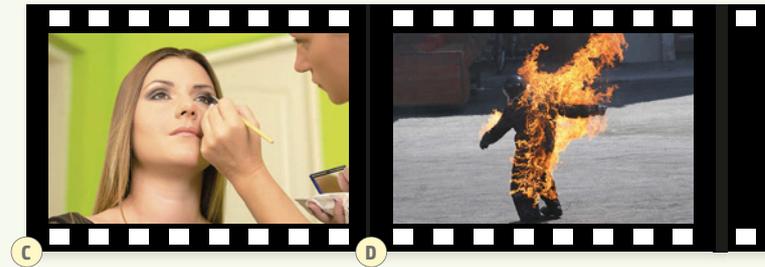
A   LESETEXT	Gab es Troja wirklich?	57
D   HÖRTEXT	Die schöne Helena	61
+	LESETEXT Ida Pfeiffer und die Bücher des Jules Verne	63

KOMMUNIKATION	WORTSCHATZ	GRAMMATIK
<ul style="list-style-type: none"> <li>• über Vorhaben sprechen</li> <li>• Vorhaben bewerten (<i>Ich habe Lust, ..., Es muss wunderbar sein, ...</i>)</li> <li>• über Geschenke sprechen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wörter aus dem Kontext erschließen</li> <li>• Wortbildung: Nomen (Suffixe <i>-er, -in, -ung</i>)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Infinitivsätze</li> <li>• Verben mit Dativ und Akkusativ (<i>geben, schenken, nehmen ...</i>)</li> </ul>

## 23 + 24 | MODUL-PLUS

Länder & Leute:	Fantasie und Realität	64
Projekt:	Erfindungen präsentieren	65
Grammatik und Redemittel		66
Auswahlaufgaben		68
Aufgaben Filme		70
Besondere Verben		73
Grammatik-Wiederholung: Weißt du's noch?		74
Partnerübungen		76
Lösungen		77

21



## A1 Filmberufe

a Wer macht was? Lies den Text und ordne zu.

- 1 Ein/e Kameramann/-frau (?)
- 2 Ein/e Regisseur/-in (?)
- 3 Ein/e Drehbuchautor/-in (?)
- 4 Ein/e Maskenbildner/-in (?)
- 5 Ein/e Stuntman/-woman (?)
- 6 Ein/e Sounddesigner/-in (?)
- 7 Ein/e Beleuchter/-in (?)
- 8 Ein/e Synchronsprecher/-in (?)

- A schminkt die Schauspielerinnen und Schauspieler.
- B spielt gefährliche Szenen in einem Film.
- C steht hinter der Kamera und macht die Filmaufnahmen.
- D erklärt den Schauspielern ihre Rollen.
- E spricht im Studio für einen Film Texte in einer anderen Sprache.
- F macht das richtige Licht bei den Dreharbeiten.
- G schreibt die Texte für die Schauspieler.
- H mischt die Musik und den Ton für den Film.

b Welche Berufe aus a passen zu den Fotos A-F?

Ich denke, auf Foto A sieht man ...



c Wer arbeitet wo und wann? Was meint ihr?

bei den Dreharbeiten ★ vor den Dreharbeiten ★  
nach den Dreharbeiten ★ im Studio ★ am Set ★ ...

Die Kamerafrau arbeitet vor und bei den Dreharbeiten. Sie muss ...

- Aufnahme ≈ Bilder mit einer Kamera machen
- Dreharbeiten ≈ die Arbeiten, wenn man einen Film dreht (hier: drehen = machen)
- Rolle ≈ ein Schauspieler spielt einen Charakter / eine Figur

www.kino-filme-serien.de/Interview

## AM ABEND IST DIE STIMME WEG



**Interviewerin:** Du bist Synchronsprecher, Markus.

**1 B** **Markus:** Mein Vater hatte ein Puppentheater. Ich habe schon sehr früh mitgespielt. Mit acht Jahren habe ich in einem Synchronstudio zugeschaut. Ein Junge konnte nicht zu seinem Termin kommen, da habe ich ausgeholfen.

**5** **Interviewerin:** 2 ?

**Markus:** Der Job ist nie langweilig. Ich spreche Rollen in Spielfilmen, Serien, Dokumentationen, Zeichentrickfilmen und Werbespots. Jeden Tag eine andere Rolle, jeden Tag eine neue Aufgabe. Das finde ich toll. Manchmal ist das natürlich auch anstrengend. Du bist von 8 bis 18 Uhr im Studio und musst oft ohne Vorbereitung vier oder fünf verschiedene Rollen sprechen.

**15** **Interviewerin:** Ohne Vorbereitung? 3 ?

**Markus:** Große Serienproduzenten streamen jeden Monat neue Serien. Da müssen die Studios schnell arbeiten. Du kommst ins Studio, der Regisseur erklärt dir die Situation und die Rolle, und du musst dich sofort in die Figur hineinendenken und deinen

**25** Text sprechen. Wenn man eine längere Rolle in einem Spielfilm sprechen muss, dann bekommt man seinen Text aber manchmal schon vorher.

**Interviewerin:** 4 ?

**Markus:** Japanische Zeichentrickfilme. Die sind sehr schwierig. Da muss man 180% geben. Die Figuren schreien oft pausenlos. Da hat man abends dann

**30** oft keine Stimme mehr.

**Interviewerin:** 5 ?

**Markus:** Beides ist interessant, aber Zeichentrickfiguren spreche ich doch lieber. Da kann man oft verrückte Dinge probieren. Einmal musste ich eine

**35** Raupe sprechen, die kleine Raupe wurde dann ein schöner Schmetterling ... Den Schmetterling muss man dann natürlich mit einer anderen Stimme sprechen. Das war witzig. Bei Spielfilmen und Serien muss man sich in die Situation gut einfühlen.

**40** **Interviewerin:** Manche Synchronsprecher sprechen die Synchronstimme von berühmten Schauspielern, z. B. von Brad Pitt oder Halle Berry. 6 ?

**Markus:** Am liebsten eine berühmte Zeichentrickfigur, wie z. B. Homer Simpson.



- Schmetterling
- Raupe

**A2 Ein Synchronsprecher im Interview** AB 1

**a** Lies zuerst die Interviewfragen A–F. Lies dann das Interview mit Markus und ordne im Interview die Fragen zu.

- A** Welche Rollen sind besonders schwierig für dich?
- B** Wie bist du Synchronsprecher geworden?
- C** Welchen Schauspieler möchtest du gern sprechen?
- D** Bekommt ihr eure Texte nicht vor der Aufnahme?
- E** Was machst du lieber: Zeichentrickfilme oder reale Filme?
- F** Was gefällt dir in deinem Beruf?

**i** schreien = sehr laut sprechen  
pausenlos = ohne Pause

**↻** **Weißt du's noch?** S. 75  
Nebensätze mit weil

**b** Hör nun das Interview und vergleiche.  1/23

**c** Lies und hör das Interview noch einmal. Beantworte die Fragen und schreib weil-Sätze.  1/23

- 1 Warum ist Markus Synchronsprecher geworden? *Weil er als Kind schon gern Figuren gesprochen hat. ...*
- 2 Warum mag Markus seinen Beruf?
- 3 Warum ist der Job manchmal anstrengend?
- 4 Warum sind japanische Zeichentrickfilme für Synchronsprecher besonders schwierig?
- 5 Warum synchronisiert Markus lieber Zeichentrickfilme als Spielfilme?

**d** Sprecht in der Klasse.

- 1 Findest du den Beruf Synchronsprecher interessant? Warum (nicht)?
- 2 Siehst du gern Filme oder Serien in Originalsprache? Warum (nicht)?
- 3 Welche anderen Filmberufe findest du interessant? Warum?

Ich finde den Beruf interessant, weil ...

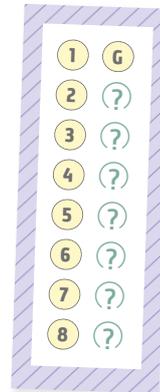
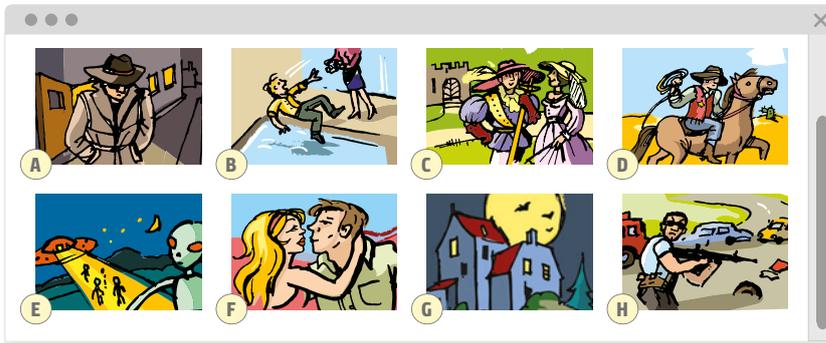


**B1 Filme und Serien** AB 2

**a** Hört die Dialoge 1–8. Zu welchen Szenen A–H passen sie? Ordnet zu. 1/24

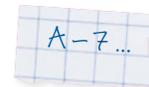


Ich spreche Rollen in Spielfilmen, Serien, Dokumentationen, Zeichentrickfilmen und Werbespots.



**b** Welche Filmgenres 1–8 passen zu den Szenen in **a**? Ordnet zu. Hört dann zu und vergleicht. 1/25

- 1 • Horrorfilm
- 3 • Komödie
- 5 • Science-Fiction
- 7 • Thriller
- 2 • Western
- 4 • Liebesfilm
- 6 • Action-Film
- 8 • Kostümfilm



**B2 Neue Filme, neue Serien** AB 3–4

**a** Lies die Kritiken. (Du musst nicht jedes Wort verstehen.) Zu welchem Genre in **B1b** gehören die Filme und Serien?

### NEUE FILME – NEUE SERIEN.

*Wir haben sie für euch gesehen:*

**Film des Monats – unbedingt sehen! ★★★★★**

**NIE WIEDER BERLIN** FILME  
Max und Sabrina arbeiten für eine Computerfirma in Berlin. Sie mögen sich nicht besonders. Doch dann schickt ihr Chef sie gemeinsam auf eine Geschäftsreise nach Rom, und alles wird anders ... Ein wunderbarer, romantischer Film mit Peter Konrad und Carla Morelli in den Hauptrollen. (A) 4

---

**Für alle Western-Fans ein Muss! ★★★**

**DAS LAND IM WESTEN** FILME  
Die Carter-Bande terrorisiert Watson City. Der Sheriff ist hilflos, die Farmer sind verzweifelt. Ein Fremder kommt in die Stadt. Die Farmer dürfen wieder hoffen ... (B) ?

---

**Wunderbare Filmmusik und fantastische Landschaftsaufnahmen, etwas unrealistische Handlung ★★**

**DIE NACHRICHT** FILME  
Deutschland um 1628 im Dreißigjährigen Krieg. Auch Anke Walters Söhne sollen in den Krieg. Doch Jörg Walter hat andere Pläne. (C) ?

**Gute Idee, doch viele Längen ★★**

**SHELLER MAL ZWEI** STREAMEN  
Thomas Scheller trifft Thomas Scheller. Obwohl die Wissenschaft auch das Klonen von Menschen möglich gemacht hat, gibt es strenge Verbote dafür. Doch Thomas Scheller ist sicher: Er steht vor seinem Spiegelbild, er steht vor seinem Klon. (D) ?

---

**Wenn du Action magst, ist das deine Serie! ★★★**

**DIE GROSSTADT-BULLEN** STREAMEN  
Action pur in dieser aufregenden Serie mit Bruno Köhl in der Rolle von Inspektor Uwe Kalle. Wieder ein Serienhit von Kultregisseur Werner König. Tolle Stunts. (E) ?

---

**Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie ★★★**

**DIE MANNSCHAFT** STREAMEN  
Das Fußballteam an Tims Schule ist am Ende. Die Mannschaft verliert Spiel um Spiel. Tim und seine Freunde planen einen Neuanfang: mit neuen Methoden, originellen Ideen und einem neuen Trainer ... (F) ?

★ zu Hause bleiben   ★★ okay   ★★★ gut   ★★★★ sehr gut   ★★★★★ unbedingt sehen

**b** Welchen Film oder welche Serie möchtest du am liebsten sehen? Warum?

„Die Großstadt-Bullen“. Ich mag Action-Filme.

**c** Gute Filme – schlechte Filme. Niko und Pia haben zwei Filme aus **a** gesehen. Niko findet seinen Film schlecht, Pia findet ihren Film gut. Was meinst du, wer sagt was?

Niko	☹️	: 1, ?
Pia	😊	: 3, ?



- |                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| 1 Ich bin fast eingeschlafen.     | 8 Ich war begeistert.  |
| 2 Der Film war langweilig.        | 9 Der Film war echt komisch. Und auch der Schluss war seltsam. |
| 3 Die Handlung war originell.     | 10 Das Ende war ein bisschen sentimental, aber so romantisch.  |
| 4 Der Film war hervorragend.      | 11 Die Handlung war kompliziert und unlogisch.                 |
| 5 Einige Szenen waren peinlich.   | 12 Die Schauspieler waren schwach.                             |
| 6 Der Film war spannend.          |  |
| 7 Die Schauspieler waren schwach. |  |

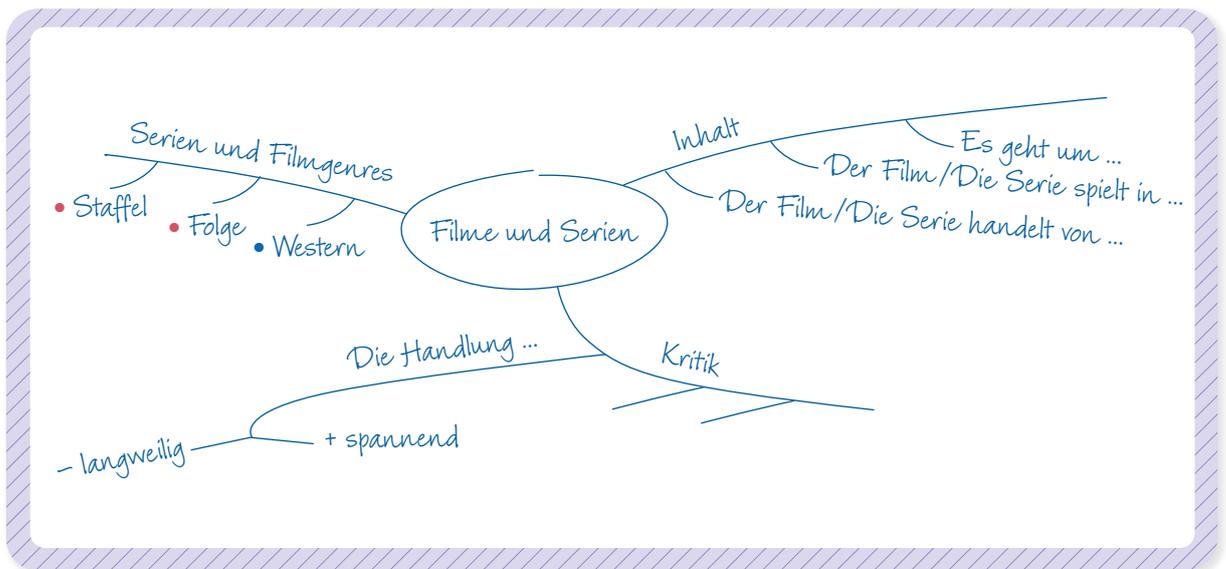
**d** Hör zu und vergleiche deine Antworten in **c**. Welche Filme haben Niko und Pia gesehen? 🔊 1/26

**i**

- Handlung ≈ was in einem Film passiert
- Schluss ≈ Ende
- hervorragend ≈ sehr gut
- sentimental ≈ mit viel Gefühl

**B3 Lieblingsfilme, Lieblingsserien**

**a** Sammle passende Wörter aus B1 und B2 und zeichne eine Mindmap.



**b** Fragt und antwortet.

- Gehst du gern ins Kino oder streamst du lieber Filme und Serien?
- Wie oft gehst du ins Kino?
- Welche Filme und Serien magst du?
- Was ist dein Lieblingsfilm oder deine Lieblingsserie?
- Wer ist dein Lieblingschauspieler / deine Lieblingschauspielerin / dein Lieblingsregisseur / deine Lieblingsregisseurin?
- Hast du schon einmal einen berühmten Schauspieler oder eine berühmte Schauspielerin getroffen?

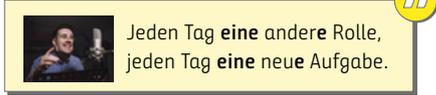
Am liebsten streame ich Serien. Ich schaue oft mehrere Folgen an, manchmal sogar die ganze Staffel.

**c** Erzählt dann von einem Film oder einer Serie.

Letzte Woche habe ich ... gesehen.  
Der Film / Die Serie handelt von ...  
Es geht um ...  
Die Handlung / Die Schauspieler ...



**C1 Das musst du sehen!** AB 5-11



00

**a** Welche Beschreibung passt zu den Filmen und Serien in B2a?

- 1 **Ein** lustige **•** Serie für die ganze Familie *Die Mannschaft*
- 2 **Ein** spannender **•** Film für **den** typischen **Western-Fan** (?)
- 3 **Ein** romantisches **•** Liebesmärchen (?)
- 4 **Eine** aufregende **Action-Serie** mit **einem** unglaublichen **Ende** (?)
- 5 **Die** ideale Serie für alle Science-Fiction-Fans (?)
- 6 **Eine** spannende **Geschichte** aus **dem** Dreißigjährigen **Krieg** (?)

**Adjektivendungen Singular**

Hauptregel: **-en**  
Singularregel 1: nach **•** der, das, die, eine → **-e**  
Singularregel 2: nach ein → **• -er** oder **• -es**

Das kalte Herz ist ein ...

**b** Finde die Filmtitel im Internet und ergänze die Adjektivendungen. Welches Genre ist das wohl?

- |   |   |
|---|---|
| 1 Das kalt(?) Herz                            | 4 Der weiß(?) Hai   |
| 2 Hachiko – eine wunderbar(?) Freundschaft    | 5 Alien – Das unheimlich(?) Wesen aus einer fremd(?) Welt |
| 3 Der groß(?) Blonde mit dem schwarz(?) Schuh | 6 Book Club – Ein neu(?) Kapitel                          |

**c** Welcher Film / welche Serie in B2a passt am besten?

Miriam: „Ich mag gute Geschichten, am liebsten sehe ich historische Filme. Ich mag **keine** dummen Komödien.“ *Die Nachricht*  
Serkan: „Ich mag lustige Komödien, aber **keine** romantischen Liebesgeschichten.“ (?)  
Silvia: „Filme von guten Regisseuren sehe ich gerne. Spannende Action-Filme mag ich am liebsten.“ (?)

**Adjektivendungen Plural**

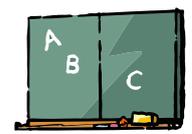
Hauptregel: **-en**  
Pluralregel 1: ohne Artikelwort im Nominativ und Akkusativ → **-e**

**d** Was siehst du gern? Schreib Sätze und erzähl in der Klasse.

intelligent ★ spannend ★ interessant ★	Thriller ★ Komödien ★ Science-Fiction-Serien ★
gut ★ aufregend ★ sentimental ★ ...	Western ★ Action-Filme ★ Liebesfilme ★ ...

*Ich sehe gern spannende Thriller, aber ich mag keine langweiligen Western.*

Ich sehe gern ...



• Tafel

**C2 Ich sehe ...** AB 12

**a** Lies die Texte und ergänze die Adjektivendungen.

**Es gibt**  
ein rot(?) Auto, eine elegant(?) Dame mit einem klein(?) Hund, einen dick(?) Bankdirektor und einen clever(?) Inspektor, in meinem Lieblingskrimi.

**Ich sehe**  
eine grün(?) Tafel, braun(?) Tische, rot(?) Stühle, bunt(?) Schulrucksäcke, und eine freundlich(?) Lehrerin, in meinem Klassenzimmer.

**b** Schreibt Texte wie in a. Schreibt zuerst das Ende für euren Text. Sammelt dann Nomen und Adjektive zu diesem Ende, zum Beispiel aus dem Lernwortschatz im Arbeitsbuch. S. 68

*... wenn ich das Wort ... höre.  
... in meinem Lieblingsfilm.  
... in meinem Klassenzimmer.  
... wenn ich ... sitze/ bin/ stehe.  
... wenn ich an ... denke.  
...*

**c** Lest die Texte vor und hängt sie im Klassenzimmer auf.

AB 13-14

**D1 Der Schulball** AB 15-16

**a** Lies die Einladung und beantworte die Fragen.

- 1 Wann und wo findet der Ball statt?
- 2 Was sind Programmpunkte auf dem Ball?
- 3 Wie organisiert ihr Schulbälle oder Schulfeste in eurem Heimatland?

**b** Lies die Dialogteile und bring sie in die richtige Reihenfolge. Was kommt zuerst, was danach? Was meinst du?

**A** ?

Marie: Schließlich kommt Kommissarin Schlauberger und stellt ihre Fragen.

Elias: Wärscht du gern die Kommissarin? ... Ich glaube, du solltest die Kommissarin spielen. ... Auf jeden Fall muss es am Ende einen Showdown in der Sporthalle geben, mit viel Action.

**B** ?

Marie: Wir haben an einen Krimi gedacht. ...

Elias: Ich würde lieber einen Horrorfilm drehen.

Marie: Warum denn das?

Elias: Wenn ich an meine Noten in Mathematik denke, passt ein Horrorfilm am besten. ...

**C** ?

Marie: Wir hätten so gern ein Video von dir. ...

Elias: Ich habe schon ein paar Videos gemacht ... mit meinem Handy.

Marie: Ja, genau, und die sind sehr gut geworden, das sagen alle. ...

**c** Hör zu und vergleiche. 1/27

**d** Hör noch einmal. Was ist richtig? 1/27

- 1  Elias möchte auf dem Ball mit Marie tanzen.
- 2  Marie möchte das Drehbuch für einen Krimi schreiben.
- 3  Elias ist gut in Mathematik.
- 4  Im Video soll es einen Feueralarm an der Schule geben.
- 5  Elias will den Kommissar spielen.
- 6  Elias sagt Marie, dass er den Film machen will.



**e** Wie macht man ein Video? Finde die richtige Reihenfolge und schreib Sätze.

- die Szenen drehen ★  die Drehtage ausmachen
- die Requisiten und Kostüme vorbereiten ★  die Beleuchtung organisieren
- das Drehbuch schreiben ★  das Video schneiden und vertonen
- die Schauspieler und Schauspielerinnen finden ★  das Genre wählen

Zuerst muss man ...



**f** Plant ein Video für euren Schulball / euer Schulfest. Sammelt Ideen und macht Notizen für euer Drehbuch. Berichtet dann in der Klasse.

vertonen ≈ z. B. Musik einspielen

Drehen wir doch einen Liebesfilm!

Nein, ich möchte ... drehen.



**E1 Wünsche** AB 17-23

**a** Was denken Marie und Elias? Was wünschen sie sich? Ordne zu.

Ich glaube, du würdest das Video sehr gern machen.

1 Wir hätten gern ein Video von dir.

5 Das ist eine gute Rolle.

2 Ich würde lieber einen Horrorfilm drehen.



6 Der passt zu meinen Noten in Mathe.

3 Ich hätte gern Action-Szenen.

7 Das Video muss spannend sein.

4 Ich wäre gern die Kommissarin.

8 Er macht gute Videos.

Elias: ?  
Marie: ?

**b** Welche Wünsche haben die Personen wohl? Schreib Sätze.

- neue Schuhe haben ★
- mehr Zeit haben ★
- am Sportplatz sein ★
- älter sein ★
- einen Platz ganz vorne haben

**Konjunktiv II (Wünsche)**

haben: Ich **hätte** gern ...  
sein: Ich **wäre** gern ...  
sehen und andere Verben: Ich **würde** gern ... **sehen**.

	haben	sein	sehen	
ich	hätte	wäre	würde ...	sehen
du	hättest	wärest/wärst	würdest ...	sehen
er/es/sie/man	hätte	wäre	würde ...	sehen
wir	hätten	wären	würden ...	sehen
ihr	hättet	wäret/wäret	würdet ...	sehen
sie/Sie	hätten	wären	würden ...	sehen

1 In unserer Straße gibt es ein neues Schuhgeschäft.

2 Warum darf man mit 16 noch nicht Auto fahren? Das finde ich blöd.

1 Ich hätte gern neue Schuhe.

3 Die Zeit ist vorbei, ich bin mit dem Test aber noch nicht fertig.

4 Ach schade, alle Plätze in der ersten Reihe sind besetzt.

5 Warum bin ich nicht zum Spiel mitgefahren?



• Reihe

**c** Notiert fünf Vermutungen über eure Partnerin / euren Partner. Macht Interviews und berichtet in der Klasse.

- Popstar / Sportler / Sängerin ... kennenlernen ★
- kochen / surfen / Schach spielen ... lernen ★
- Ärztin / Lehrer ... werden ★
- zu Hause / am Meer / in den Bergen ... Urlaub machen ★
- ein eigenes Zimmer / neue Schuhe / längere Ferien / mehr Deutschstunden ... haben ★
- in Berlin / im Bett / im Club / im Café ... sein ★ ...

Ich denke, du würdest gern ...  
Ich denke, du würdest nicht so gern ...  
Ich denke, du hättest / wärest gern ...

**d** Schreibt die Namen von fünf Freunden oder Familienmitgliedern auf. Schreibt für jede Person einen Wunsch. Lest eure Sätze in der Gruppe vor und erzählt von den Personen.

Yannick (mein Cousin): Yannick würde gern in einer Band Schlagzeug spielen.  
Caroline (meine Schwester): ...

Mein Cousin Yannick spielt ein bisschen Schlagzeug. Er würde gern in einer Band spielen, aber er ist noch nicht gut genug.

⊕ 1 **Schon gesehen? – Euer Film- und Serienmagazin im Netz**

- a Lies Pauls Filmkritik zu „Ballon“. Deine Partnerin / dein Partner liest Sophies Filmkritik zu „Die Welle“ auf Seite 76.



www.schongesehen-magazin.de/filmhits/ballon

## FILMHITS/BALLON

Habt ihr „Ballon“ schon gesehen? Nein? Dann holt euch den Film. Er erzählt etwas über die Geschichte Deutschlands, ist aber auch sehr spannend. Ein echter Thriller!

5 „Ballon“ spielt im Jahr 1979 in der DDR. Es geht um die beiden Familien Wetzels und Strelzyk. Im Jahr 1979 gab es noch zwei deutsche Staaten, die Bundesrepublik Deutschland (die BRD, Westdeutschland) und die Deutsche Demokratische Republik

10 (die DDR, Ostdeutschland). Das Leben in der DDR war schwierig, denn die Menschen waren nicht frei. Die Staatspolizei (Stasi) kontrollierte alles. Deshalb wollen auch die Strelzyks und die Wetzels über die deutsch-deutsche Grenze in die BRD fliehen. Weil

15 die Grenze geschlossen ist, bauen sie heimlich einen Ballon. Er soll sie in die BRD bringen. Kurz vor dem ersten Startversuch entscheiden die Wetzels, dass sie doch nicht mitkommen. Die Strelzyks starten alleine, doch sie schaffen es nicht nach Westdeutschland. Kurz vor der Grenze kracht ihr Ballon in den Wald. Die Stasi weiß inzwischen von dem Plan und sucht die beiden Familien. Es wird ein Wettlauf mit der Zeit. Die Strelzyks und Wetzels möchten einen zweiten Ballon bauen. Werden sie es dieses Mal

20 schaffen? Das erfahrt ihr, wenn ihr den Film seht. „Ballon“ ist ein extrem spannender Film, auch weil die Filmmusik und die Soundeffekte so gut zur Handlung passen. Man ist als Zuschauer natürlich auf der Seite der Strelzyks und der Wetzels. Doch der

25 Film zeigt auch, wie die Stasi arbeitet. So lernt man einiges über das Leben in einem autoritären Staat. Der Film erzählt übrigens eine wahre Geschichte.

b **Macht Interviews, fragt und antwortet.**

Fragen zu „Die Welle“

- 1 Wo spielt der Film „Die Welle“?
- 2 Was können Rainer Wengers Schüler nicht verstehen?
- 3 Wie ändert Rainer Wenger seinen Unterricht?
- 4 Welche Probleme gibt es bald danach?
- 5 Welche Frage ist für Sophie nach dem Film wichtig?
- 6 Was findet sie nicht so gut?

- Grenze = dort geht man in das Nachbarland fliehen = heimlich weggehen, obwohl es nicht erlaubt ist
- dringend ≈ etwas muss sofort passieren
- autoritärer • Staat = • Diktatur
- gar nicht gut ≈ überhaupt nicht gut

⊕ 2 **Film- und Serientipps im Forum**

Gib einen Film- oder Serientipp im Internetforum. Beschreibe auch Details.

Carlo

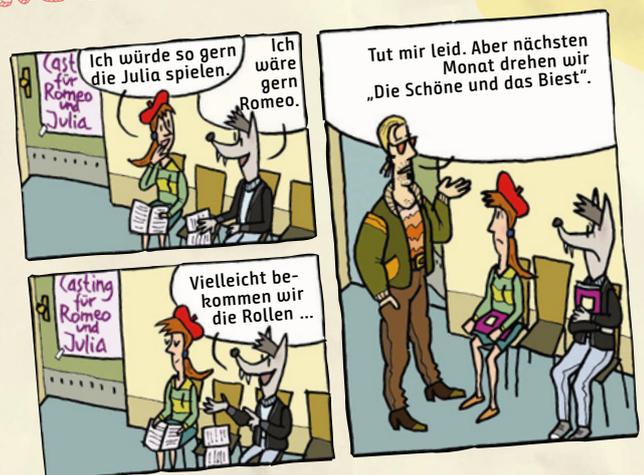


Hallo, möchte einen Film oder eine Serie streamen. Hat jemand Filmtipps für mich?

Hallo Carlo,  
... ist ein toller Film / eine tolle Serie. Die Hauptrollen spielen ... Der Regisseur / Die Regisseurin ist ...  
In dem Film / der Serie geht es um ... / Der Film / Die Serie handelt von ... / erzählt die Geschichte von ...  
Mir hat ... gefallen. Ich finde die Handlung / die Schauspieler ...  
... ist ein wunderbarer / fantastischer / interessanter ... Film / eine wunderbare ... Serie.  
Du solltest ... unbedingt sehen.

AB 24-26

## ROSI ROT & WOLFI



**LL1 Fakten und Beispiele**

**a** Seht die Karte an und beschreibt die Landschaften. Benutzt die Wörter im Kasten.

- Insel (-n)    ★    • Meer (-e)    ★
- Fluss (:-e)    ★    • Wald (:-er)    ★
- See (-n)    ★    • Gebirge (-)    ★
- Berg (-e)    ★    • Feld (-er)    ★
- Wiese (-n)    ★    • Stadt (:-e)    ★
- Hafen (:-en)    ★    • Strand (:-e)    ★
- Dorf (:-er)

Im Norden Deutschlands gibt es ...  
Im Süden der Schweiz ...



**b** Findet die Stadt, die Flüsse, Seen und Gebirge (1–11) auf der Karte. Hört dann zu und vergleicht. 1/36

- Donau ? Rhein ? Spessart ? Schwarzwald ?  
Rügen ? Nordsee ? Ostsee ? Bodensee ?  
Genfer See ? Neusiedler See ? Hamburg ?

**c** Macht ein Quiz mit den deutschsprachigen Ländern und auch mit eurem Heimatland. Fragt und antwortet.

- Wie heißt das Meer im Nordosten von Deutschland?    Wie heißt die Hauptstadt von der Schweiz?  
Wie heißt die große Stadt im Osten von Österreich?    Wie ...?

**d** Reisen für Film- und Serienfans. Lies die Anzeigen. Welche Reise interessiert dich? Was würdest du gern machen?

Ich würde gern nach ... fahren.  
Ich würde gern ... sehen.

**... Wo spielt dein Lieblingsfilm? ...**

<p><b>DEUTSCHLAND</b> </p> <p>Die Hafenstadt Hamburg ist auch als Filmschauplatz attraktiv. So spielt der Actionfilm „Drei Engel für Charlie“ in der Stadt an der Elbe. Wir führen Sie zu wichtigen Schauplätzen wie zum Beispiel zur Elbphilharmonie, einem wunderschönen Konzerthaus direkt am Fluss. <span style="float: right; color: red; font-weight: bold;">mehr</span></p>	<p><b>ÖSTERREICH</b> </p> <p>In Bregenz finden jedes Jahr Festspiele statt. Direkt am Bodensee werden große Opern gespielt. Auch James Bond war hier Gast. Im Film „Ein Quantum Trost“ kann 007 seine Oper nicht fertig hören – er muss fliehen. Wir bieten Ihnen aber einen sicheren und entspannten Opernabend. <span style="float: right; color: orange; font-weight: bold;">mehr</span></p>	<p><b>SCHWEIZ</b> </p> <p>Wissen Sie, wo Prinzessin Leia aus der Saga „Star Wars“ groß wurde? Es war nicht der Planet Alderaan. Das schöne Grindelwald in der Schweiz ist Prinzessin Leias Heimat. Die Raumschiffe hat der Computer eingesetzt. Machen Sie doch Urlaub in dieser wunderbaren Alpenlandschaft. <span style="float: right; color: orange; font-weight: bold;">mehr</span></p>
--	---	---

**LL2 Und jetzt du!**

Film- und Serienschauplätze in eurem Heimatland. Beantwortet die Fragen und berichtet in der Klasse.

- 1 Gibt es in eurem Heimatland bekannte Film- und Serienschauplätze? Was hat man dort gedreht?
- 2 Warst du einmal an einem bekannten Film- oder Serienschauplatz? Was hat man dort gedreht?
- 3 Denk an deine Lieblingsfilme oder -serien. Wo spielen sie? Beschreibe wichtige Schauplätze.
- 4 Beschreibe Landschaften in deinem Heimatland. Welche Filme oder Serien könnte man dort drehen?



**P1 Erfindet eine Fotogeschichte.**

**a** Lest die Erklärungen und sammelt Ideen für eure Geschichte.

**Die Geschichte ...**  
soll kurz sein (8–12 Fotos) und könnte erzählen, ...

- dass Personen sich streiten / sich verlieben, zusammen lernen / kochen / spielen / ein Problem lösen ... (Probleme in der Schule / mit dem Geld / mit Haustieren / mit der Gesundheit ...)
- dass ein Unfall / etwas Lustiges / etwas Fantastisches (wie im Märchen) ... passiert.
- ...

Luka und Emma warten vor dem Kino  
Luka schaut auf die Uhr  
Luka:  
Karin kommt schon wieder zu spät!  
...

**Die Fotos ...**  
sollen wichtige Szenen aus der Geschichte zeigen. Ihr könnt auch Sprechblasen und Textkästen verwenden. So können eure Leser und Leserinnen eure Geschichte besser verstehen.



**Die Personen**  
Eure Geschichte ist kurz. Deshalb solltet ihr nicht zu viele Hauptpersonen zeigen.

Karin: Maja Sommer  
Luka: Dennis Obermeier  
Emma: Zoe Frank  
Fotos: Liam Sokolou  
Regie: Mia Hansen

**Der Schauplatz ...**  
kann realistisch (eure Schule, die Bushaltestelle, eure Wohnung ...) oder fantastisch (der Mond, die Zukunft ...) sein.



**b** Plant eure Fotos. Diese Fragen helfen euch:

- 1 Welche Szenen wollt ihr zeigen?
- 2 Welche Personen sieht man auf den Fotos?
- 3 Wer sind die Personen auf den Fotos?
- 4 Was tun die Personen?
- 5 Wer in der Gruppe fotografiert?



Luka und Emma vor dem Kino



Karins Fahrradunfall auf dem Mond



Mann im Mond hilft Karin

**c** Schreibt die Fotogeschichte.

- 1 Macht Fotos.
- 2 Bringt sie in die richtige Reihenfolge.
- 3 Schreibt Sprechblasen und Textkästen.

**P2 Präsentiert eure Fotogeschichten.**

**a** Übt eure Präsentation. Jede Person in der Gruppe soll etwas sagen.

*Wir möchten euch heute unsere Geschichte „...“ vorstellen. / Unsere Geschichte heißt „...“.*

*Hier seht ihr die Hauptperson/en in unserer Geschichte. Sie heißt / heißen ...*

*... ist / sind gerade an der Bushaltestelle ...*

*... fragt: „...?“*

*... antwortet / sagt: „...“*

*Dann / Danach / Später / Jetzt ...*

*Plötzlich ...*

*Am Ende / Schließlich ...*

**FILM**  
Schau den Film **Meine Freundin an der Elbe** ... an und lös die Aufgaben auf Seite 71.

**b** Erzählt eure Fotogeschichte in der Klasse.





## G1 Verb

### a Konjunktiv II: Wünsche

	haben	sein
ich	hätte	wäre
du	hättest	wärest / wärst
er, es, sie, man	hätte	wäre
wir	hätten	wären
ihr	hättet	wäret / wärt
sie, Sie	hätten	wären

#### andere Verben

würde ...	sehen
würdest ...	sehen
würde ...	sehen
würden ...	sehen
würdet ...	sehen
würden ...	sehen

Ich würde so gern mitspielen.



Wir hätten gern ein Video von dir.

Ich wäre gern die Kommissarin.

S. 34

### b Passiv Präsens

	werden + Partizip II	
ich	werde ...	abgeholt
du	wirst ...	abgeholt
er, es, sie, man	wird ...	abgeholt
wir	werden ...	abgeholt
ihr	werdet ...	abgeholt
sie, Sie	werden ...	abgeholt

Der Koffer wird gepackt.

Peter packt den Koffer.



werden + Partizip II

### c Verben als Nomen

Aus Verben kann man Nomen machen:

- lesen → das **Lesen** **Beim Lesen** = wenn ich lese
- aufstehen → das **Aufstehen** **Beim Aufstehen** = wenn ich aufstehe
- Zähne putzen → das **Zähneputzen** **Beim Zähneputzen** = wenn ich Zähne putze

Beim Aufstehen denke ich ans Zähneputzen, beim Zähneputzen ...

S. 42

S. 40

## G2 Artikel, Nomen und Präpositionen, Adverbien

### Zeitangaben

mit Präposition	mit Akkusativ	als Einzelwort (Adverb)
<b>am</b> Montag	<b>jeden</b> Montag	<b>montags</b> (= jeden Montag),
<b>im</b> März	<b>nächstes</b> Wochenende	<b>dienstags</b> ...
<b>um</b> sechs Uhr	<b>letzte</b> Woche	<b>morgens, abends</b> ...
		<b>dann, danach, schließlich</b> ...

Im Jahr 2014 bekommt Malala den Friedensnobelpreis.

S. 38

### G3 Adjektiv

#### a Adjektivendungen Singular

Der neue James Bond: ein fantastisches Filmabenteuer!

##### Adjektivendungen Singular

Hauptregel: **-en**

Singularregel 1:

nach • der, das, die, eine → **-e**

Singularregel 2:

nach ein → • **-er**

oder • **-es**

S. 32

#### b Adjektivendungen Plural

James Bond? Nein, danke. Ich mag keine wilden Actionfilme, ich sehe lieber romantische Liebesfilme.

##### Adjektivendungen Plural

Hauptregel: **-en**

Pluralregel 1:

ohne Artikelwort im Nominativ und Akkusativ → **-e**



Ich sehe braune  
Tische, rote Stühle  
...

S. 32

## 21+22 REDEMittel

#### über Filme und Serien sprechen L21, S. 32

- Ich mag Actionfilme.  
Der Film spielt in der DDR im Jahr 1979.  
Es geht um die beiden Familien Wetzel und Strelzyk.  
Die Handlung war extrem spannend.  
Ich war begeistert.
- ◆ Ich mag Thrillerserien.  
Die Serie handelt von zwei Angestellten auf einer Plattform im Meer.  
Die Stuntaufnahmen haben mir sehr gut gefallen.  
Einige Szenen waren romantisch.  
Die Schauspieler waren prima.

#### Wünsche äußern L21, S. 34

- Wir hätten gern ein Video von dir.
- Ich wäre gern die Kommissarin.
- ◆ ich würde lieber einen Horrorfilm drehen.

#### über Wünsche anderer sprechen L21, S. 34

- Ich denke, du würdest gern mit deinen Freunden in den Urlaub fahren.
- ◆ Ja, ich schon, aber meine Eltern würden in den Ferien gern mit mir an den Bodensee fahren.

#### erzählen mit Zeitangaben L22, S. 38

- Seit meinem dritten Lebensjahr liebe ich Zahlen.  
Mit drei Jahren konnte ich bis 100 zählen.  
Zu meinem vierten Geburtstag habe ich ein Buch mit Rechenaufgaben bekommen.  
Am selben Tag habe ich alle Aufgaben gelöst.
- ◆ Letztes Wochenende wollte ich eine Freundin besuchen, sie hat mir den Weg zu ihrer Wohnung ganz genau erklärt.  
Aber dann bin ich in die falsche Richtung gegangen.  
Plötzlich wusste ich nicht mehr, wo ich war.  
Schließlich musste ich sie anrufen und nach ihrer Adresse fragen.

#### Abläufe beschreiben L22, S. 42

- Zuerst wird Wasser heiß gemacht.  
Dann werden Teeblätter hineingegeben.  
Schließlich wird der Tee getrunken.